



juni 2023

MONATSSPRUCH JUNI 2023

Gott gebe dir vom Tau
des Himmels und vom
Fett der Erde und Korn
und Wein die Fülle.

Genesis 27,28



Liebe Leserin, lieber Leser!

„Jetzt ist die Zeit“.

Unter diesem Motto treffen sich jetzt im Juni evangelische Christinnen und Christen in der Metropolregion zum Kirchentag. Dieses Motto findet sich zu Beginn des Markusevangeliums. In der Übersetzung der Lutherbibel ist zu lesen „die Zeit ist erfüllt“ (Mk1,15).

„Jetzt ist die Zeit“ – „Die Zeit ist erfüllt“. Beide Versionen beziehen sich auf ein konkretes Ereignis, das jetzt beginnt. Es ist nicht einfach nur ein Zeitpunkt gemeint, der jetzt eintritt, wie ein Termin, eine Verabredung oder ein Fahrplan. Jetzt ist die Zeit, dass etwas völlig Neues, etwas ganz anderes beginnt. Das Großartige, dessen Zeit jetzt angebrochen ist, ist das Reich Gottes. „Die Zeit ist erfüllt, und das Reich Gottes ist nahe herbeigekommen,“ so ist weiter zu lesen. Der Leser erfährt, dass die Stunde geschlagen hat, dass die Zeit da ist und nicht versäumt werden soll. Jetzt gilt es sich auf das Reich Gottes vorzubereiten.

Als Christen glauben wir, dass mit dem Erscheinen von Jesus von Nazareth mit seinem Wirken und Leben, das Reich Gottes angefangen hat, uns nahezukommen und sich auf dieser Welt durchzusetzen. Jesus bringt uns wieder mit Gott zusammen, sodass wir einen anderen Blick auf unsere Mitmenschen und auf

die Welt bekommen können. Wir sind gleichzeitig beauftragt, an Gottes Reich mitzuhelfen und mitzubauen.

Dabei muss uns bewusst bleiben, dass es für uns nicht verfügbar ist. Wir können es nicht von uns aus errichten und herstellen. Wir können beten, dass es sich durchsetzt und Verantwortung übernehmen. Vor allem aber dürfen wir hoffen, dass es kommt.

Im Untertitel steht zu dem Kirchentagsmotto noch: **Hoffen. Machen.**

Die Hoffnung, die Jesus Christus zu uns Menschen bringt, kann die ganze Welt verändern.

Warten auf das Reich Gottes ist etwas anderes als die Erfüllung all' unserer Sehnsüchte und Wünsche, denn Gott ist nicht nur auf den Wegen zu finden, auf

denen alles gut und wunschgemäß läuft. Hoffnung ist auch etwas anderes als Optimismus. Sie bewährt sich gerade auch in Krisen und Not.

„Hoffnung ist“ – wie der ehemalige Präsident der Tschechischen Republik Václav Havel einmal gesagt hat – „nicht die Überzeugung, dass etwas gut ausgeht, sondern die Gewissheit, dass etwas Sinn hat, auch wenn es nicht gut ausgeht.“

Hoffnung erfahren wir daher als ein Geschenk, das es uns möglich macht, Verantwortung zu übernehmen und sich einzusetzen für eine bessere Welt, für eine andere Zukunft.

Herzlichst Ihr

Ulf Stoischek





ST. JOHANNIS

ST. JOHANNIS BURGFARRNBACH - UNTERFARRNBACH - ATZENHOF

Kontakte



Evang.-Luth. Pfarramt St. Johannes
Würzburger Str. 474, 90768 Fürth
Tel. 751770, Fax. 7568563
Email: Pfarramt.stjohannis.fue@elkb.de

- **Büro:** Heike Reim, Dina Zöbl
Montag-Freitag, 9.00-12.00 Uhr
zusätzlich Dienstag und Donnerstag,
15.00-17.00Uhr
- **Bankverbindung:** Sparkasse Fürth
IBAN: DE38 7625 0000 0380 0904 64
BIC: BYLADEM1SFU
- **Spendenkonto "Umbau Gemeindehaus"**
Bankverbindung: VR Meine Bank
IBAN: DE28 7606 9559 0008 1212 14
- **Pfarrer Ulf Stoischek**
Würzburger Str. 474, 90768 Fürth
Tel. 7566711
Email: ulf.stoischek@elkb.de
- **Vertrauensmann des Kirchenvorstands**
Dietmar Helm, Tel. 753141
- **Kindergarten Burgfarrnbach**
Würzburger Str. 451, Tel. 753805
Leitung: Fritzi Fronczek
- **Kindergarten Unterfarrnbach**
Mühlthalstraße 122, Tel. 72303790
Leitung: Anna Hußenether
- **Kinderkrippe**
Irisweg 1a, Tel. 97794340
Leitung: Ulrike Hopf
- **Jugendausschuss**
N.N., Tel. 751770
- **Chor St. Johannes**
Monika Grätz, Tel. 7568494
- **Posaunenchor**
Katrin Marquardt, Tel. 7593309
- **Krankenschwester**
über Diakoniestation Fürth,
Tel. 772069
- **Organistin / Junge Kantorei / Seniorenkreis**
Doris Habermann, Tel. 7568170
- **Mesner, Vladimir Gembel**
Regelsbacher Str. 5, Tel. 01789 747761
- **Friedhof, Lars Lindemann**
Oberfarrnbacher Str. 14,
Tel. 01573 2707525

Impressum – Ausgabe 06/2023

Herausgeber:
Evang. Pfarramt St. Johannes
Redaktion: St. Johannes
Verantw.: T. und W. Kornhaas
Titelgraphik: Kaltenbacher
Fotos / Bilder: Gemeindebrief Druckerei,
Internet, Schümann, Ruffus,
Ostertag
Druck: Novadruk, Nürnberg
Auflage: 2600

Ereignisse in St. Johannes und Burgfarrnbach

100 Jahre Burgfarrnbach bei Fürth



Erstes Wappen der Stadt Fürth
von 1835



Wappen der ehemaligen
Landgemeinde Burgfarrnbach:
der Hirsch (im Fußboden des
Gartenpavillons "Karolinenruh"
im Schlosspark)



Offizielles Wappen der Stadt
Fürth von 1954

Das Jahr 2023 ist für Burgfarrnbach bekanntlich auch deshalb von Bedeutung, als sich die Zugehörigkeit des Stadtteils zu Fürth zum 100. Male jährt. Genau genommen ist der Termin noch etwas hin: Am 3. Dezember 1923 wurde die Eingemeindung im Bayerischen Innenministerium unterzeichnet. Das Datum ist heuer der 1. Advent.

Der Bürgerverein Burgfarrnbach hat das „Jubiläum“ bereits angesprochen. Vorgesehen ist, so der Vorsitzende Max Ammon, „das Bürgerfest am Wochenende 23. - 25. Juni zu nutzen und am Sonntag eine offizielle und öffentliche Jubiläumsfeier durchzuführen.“ Nach dem ökumenischen Gottesdienst und Begrüßungsworten folgen kurze geschichtliche Rückblicke.

Die Eingemeindung beendete eine 117 Jahre währende Zeit Burgfarrnbachs als eigenes bayerisches Dorf seit der politischen Neuordnung 1806. Nach den vorausgehenden Eingemeindungen von Weikershof (1899), Poppenreuth (1900), Dambach, Ober- und Unterfürberg (1901), Unterfarrnbach, Atzenhof, Bremerstall und Stadelhof (1918) wollte die Stadt Fürth sich weiter nach Westen ausdehnen. Bereits seit einigen Jahren bestanden Pläne auch für Burgfarrnbach.

Etlche Wünsche und Bedingungen wurden vom Gemeinderat unter Bürgermeister Adam Kastner mit der Stadt verhandelt: U.a. Anschluss an die städtische Wasserleitung, Wege- und Straßenausbau

mit Straßenbeleuchtung – sowie damals sogar der Weiterbau der Straßenbahn über die Billiganlage hinaus. Jedenfalls haben wir noch heute die gute Buslinie 172. Für die Evang. Kirchengemeinde St. Johannes änderte sich nichts: Zugehörig blieb Burgfarrnbach weiterhin zum Dekanat Fürth im Kirchenkreis Nürnberg und in der Bayerischen Landeskirche. Die katholischen Einwohner blieben wie bisher Teil der Stadtgemeinde Unsere Liebe Frau.

Der ehemalige Bürgermeister Kastner wirkte noch einige Zeit in seinem Haus an der Lehenstraße weiter als städtischer Standesbeamter und in anderen Geschäften.

Christian Schümann, Pfarrer i.R.

(Näheres im Büchlein: „Fürth-Burgfarrnbach – erzählte Geschichte“, Seite 167-170, erhältlich im Pfarramt St. Johannes).



Die "Farrnbachwelle", errichtet vom Bürgerverein Burgfarrnbach, begrüßt am Ortseingang



Neues zu unseren Baumaßnahmen

Renovierung der Friedhofswege und Umbau des Gemeindehauses

Friedhof

Die Wege

Sicher haben Sie beim Besuch unseres Friedhofs schon gesehen, dass die Wege zu einem großen Teil in einem schlechten Zustand sind. Wir haben uns im Kirchenvorstand bereits seit längerem mit der Behebung dieses Zustandes befasst, besonders da sich nicht unerhebliche Unfallgefahren daraus ergeben. In mehreren Besprechungen und Ortsbegehungen, auch mit dem Baudirektor im Landeskirchenamt, Herrn Hein, wurde ein Neubau von einem Großteil der Wege beschlossen.



Der Weg an den Kriegsgräbern

Davon betroffen sind vor allem die Wege im „Neuen Friedhof“ sowie in der Osterweiterung. Die Hauptwege rechts und links der Graf-Pücklerschen-Gruft werden erhalten bleiben, da diese nur kleine Beschädigungen aufweisen. Im Zuge der Erneuerung werden vorhandene Pflastersteine entfernt und der Untergrund vollkommen neu eingebaut. Wir haben uns entschlossen, die Wege als sogenannte „wassergebundene Wege“ zu erstellen. Wie diese Wege beschaffen sind, können Sie an einem Musterweg sehen, im „Alten Friedhof“ vor und hinter den Kriegsgräbern. Wir haben von einer Neuanlage mit Pflasterung abgesehen, einmal aus Kostengründen und zum anderen lassen sich die Wege leichter ausbessern, wenn Baumwurzeln wieder Verwerfungen verursachen.

Müllboxen

Weiterhin sollen auch die Mülltonnen nach und nach den Blicken der Friedhofsbesucher entzogen werden, indem diese in Mülltonnenhäuschen verschwinden.



Müllhäuschen und Wasserbecken

Auch hierzu sehen Sie oben ein Beispiel, ebenfalls im Bereich der Kriegsgräber. Hier auch mit einem neuen Wasserbecken.

Die Wegebaumaßnahmen sollen noch dieses Jahr soweit möglich abgeschlossen werden.

Werner Ruffus

Gemeindehausneubau

Nach dem Abriss des alten Gebäudes war lange Zeit kein Fortschritt zu erkennen, da die Baumaßnahmen auf die Fundament- und Abdichtarbeiten beschränkt waren. Im Februar begannen jedoch schon die Maurerarbeiten und es war sehr schnell ein Weiterkommen zu sehen. Am 15. März wurden die Deckenelemente mit einem Autokran aufgesetzt und am nächsten Tag betoniert. Inzwischen haben auch schon die Arbeiten im Inneren durch die Installationsfirmen begonnen.

Und so wird unser neues Gemeindehaus aussehen:

Bild oben: Ansicht auf die Eingangsfront

Bild unten: Die Gartenansicht

Wenn die Innenarbeiten planmäßig verlaufen, rechnen wir im Frühjahr des nächsten Jahres mit der Fertigstellung und können dann mit einer fröhlichen Feier die Einweihung begehen.

Werner Ruffus





ST. JOHANNIS

ST. JOHANNIS BURGFARRNBACH - UNTERFARRNBACH - ATZENHOF

Gottesdienste

Pfingstsonntag, 28. Mai

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Stoischek)

Pfingstmontag, 29. Mai

11.00 Uhr Gottesdienst im Felsenkeller mit
Fürther Innenstadtgemeinden
(Pfr. i.R. Häfner)


Trinitatis, 4. Juni

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. i.R. Häfner)

1. Sonntag nach Trinitatis, 11. Juni

9.30 Uhr Gottesdienst anlässlich des
Kirchentags (Pfr. i.R. Häfner)

2. Sonntag nach Trinitatis, 18. Juni

9.30 Uhr Gottesdienst (Stoischek)
10.30 Uhr ökumenische Kinderkirche 
in St. Marien

Johannistag, Samstag, 24. Juni

20.00 Uhr Johannisfeier auf dem
Friedhof Burgfarrnbach (Stoischek)

3. Sonntag nach Trinitatis, 25. Juni

10.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst zu
"100 Jahre Eingemeindung Burg-
farrnbach" im Schloßhof mit
Chören (Stoischek)

4. Sonntag nach Trinitatis, 2. Juli

9.30 Uhr Gottesdienst (Sabine Schlögl)

Atzenhof, Gottesdienst im Bürgerhaus
Kein Gottesdienst im Juni

St. Johannes gedenkt der ehrenamtlichen
Mitarbeiterin

Liesbeth Winkler
geb. Ammon

* 4. 9. 1950 † 22. 3. 2023

Besondere Gottesdienste

Gottesdienste in den Altenheimen

13. Juni - Evang. Gottesdienst
20. und 27. Juni - Kath. Gottesdienst
16.00 Uhr im Fritz-Rupprecht-Heim
16.45 Uhr im Wohnstift Käthe Loewenthal

Taufgottesdienste

Sonntag, 4. Juni, 11.00 Uhr (Pfr. i.R. Häfner)
Sonntag, 18. Juni, 11.00 Uhr (Pfr. Stoischek)



Keine Atempause während
der Schulferien.

Gottesdienst im Felsenkeller am Pfingstmontag

Auch in diesem Jahr findet am Pfingstmontag um
11.00 Uhr der „Gottesdienst im Grünen“ am
„Grüner Felsenkeller Burgfarrnbach“ statt. Er
wird ökumenisch gefeiert, zusammen mit den Kir-
chengemeinden Erlöserkirche (Dambach), Maria
Magdalena (Südstadt), St. Heinrich (Südstadt),
St. Johannes und St. Marien (Burgfarrnbach) und
St. Paul (Südstadt). Mit dem Rad oder zu Fuß
kann der Weg zum Felsenkeller mit der ganzen
Familie bewältigt werden – und für den Hund
wäre auch noch Platz. Nach der geistlichen Stär-
kung stillt eine zünftige Brotzeit den leiblichen
Hunger.

Veranstaltungen, Sonstiges

Seniorenfahrt

Donnerstag, 15. Juni, nach Weißenburg.
Ein Stadtführer wird in Weißenburg zusteigen
und uns die Stadt und ihre Umgebung zeigen.
Mittagessen direkt am Marktplatz in Weißen-
burg, Kaffee und Kuchen beim Burgwirt auf der
Wülzburg.

Abfahrt: 9.00 Uhr Haltestelle Regelsbacher Str.
9.05 Uhr Moosweg-Ecke Farnstr.

Rückkehr: ca. 18 Uhr

Anmeldung: Donnerstag, 1. Juni, ab 8.00 Uhr
telefonisch im Pfarramt: 751770.

Vorschau auf die nächste Veranstaltung und Fahrt:

Donnerstag, 13. oder 20. Juli (nach Wetterlage),
16 Uhr gemeinsamer Nachmittag mit Frauenkreis
und Junger Kantorei im Bärenhäuschen
Donnerstag, 21. September nach Prichsenstadt



Tage der Offenen Tür

im Kindergarten St. Johannes
Burgfarrnbach

am 14. Juni um 15.00 Uhr

Besichtigung und Führung für alle interes-
sierten Eltern. Anmeldung unter 753805

Kreise und Gruppen

Frauenkreis Burgfarrnbach

Dienstag, 27. Juni. 14.00 Uhr, in den Räumen der
Rotkreuz-Bereitschaft in der Lehenstraße 19
Thema: Biblische Gärten
Ref.: Frau G. Trojanky

Frauenzeit Unterfarrnbach

Teilnahme am Kirchentag
Näheres unter Tel. 7905405, erfragen.

Tanzkreis

montags, 14.30 Uhr - 16.00 Uhr, in St. Marien
Leitung: Fr. Dudek, Tel. 691908

Senioren-gymnastik

montags, 10.00 - 10.45 Uhr, in den Räumen der
Rotkreuz-Bereitschaft in der Lehenstraße 19

Nordic-Walking-Gruppe

freitags, 9.00 Uhr, im Fürther Stadtwald
Treffpunkt: Parkplatz Regelsbacher Str.
Leitung: Klaus (Klaro) Rodewald, Tel. 751684

Junge Kantorei

freitags: 15.00-15.45 Uhr, ab 5 Jahre bis 2. Klasse
16.00-16.45 Uhr, ab 3. Klasse

Genauere Infos bei Fr. Doris Habermann,
Tel. 7568170, erfragen.

Keine Proben während der Schulferien!

Chor St. Johannes

mittwochs, 20.00 Uhr, nur in Absprache mit
Monika Grätz, Tel. 7568494.

Keine Proben während der Schulferien!

Posaunenchor

donnerstags, 20.00 Uhr
Leitung: Katrin Marquardt, Tel. 7593309

Christliche Pfadfinderschaft "Ritter von Kulsheim"

montags, 17.30 - 19.00 Uhr,
Jhrg. 2012-2015 - Meute Rikki Tikki Tavi
montags, 17.30 - 19.30 Uhr,
Jhrg. 2009-2012 - Sippe Biber
dienstags, 17.30 - 19.30 Uhr,
Jhrg. 2009-2012 - Sippe Hermelin
im Mesnerhaus
Leitung: Melanie Herzog-Gebattel,
Tel. 01708 186464
melanie@christliche-pfadfinderschaft-burgfarrnbach.de
Kein Treffen während der Schulferien!

Landeskirchliche Gemeinschaft

in St. Marien
Genauere Infos bei Fam. Stich, Tel. 755048,
erfragen.